

Gosenbacher Gesprächsabend

Thema:

„Die größte Bettlerin des Jahrhunderts. Charlotte Petersen und ihr Kampf für die Überlebenden des KZ Wapniarka“

Mittwoch, 26. April um 19.30 Uhr

im Kirchsaal der Kirchengemeinde Gosenbach, Auf der Kunst 7

Dekan i. R. Zimmermann hält einen Vortrag über Frau Charlotte Petersen.

Frau Petersen wurde 1904 in Niederschelden als Tochter des Generaldirektors



der Charlottenhütte geboren, wurde in Niederschelden getauft und konfirmiert, wohnte am Kirchberg, direkt neben der Kirche in der „Villa“. Sie wurde später Journalistin und zog nach Dillenburg. Als der zweite Weltkrieg zu Ende war und man mit Schrecken feststellen musste, welche ungeheuerlichen Verbrechen begangen worden waren, wurde Frau Petersen auf die hoffnungslose Lage von ehemaligen Häftlingen aus dem KZ Wapniarka aufmerksam. Diese Häftlinge hatten keinen Anspruch auf Hilfe, da das KZ in Rumänien lag und bei den Nachkriegsverhandlungen nicht als unter deutscher Leitung angesehen wurde.

Frau Petersen informierte die Öffentlichkeit, gründete einen Hilfsverein, der im Laufe der Zeit viele Millionen DM und später Euro sammelte.

Alt Bundespräsident Heinemann bezeichnete sie als die „größte Bettlerin des Jahrhunderts“.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung deutlich machen: Selbst wenn seit Kriegsende schon mehr als 70 Jahre vergangen sind, darf es ein Vergessen nicht geben, denn sowas darf sich nicht noch einmal ereignen.

Jedermann ist herzlich eingeladen!